

Topf-Tipp

Für mehrjährige Bepflanzung in Gefäßen

Allgemeines

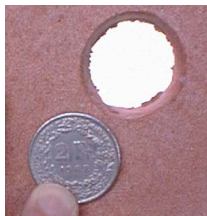
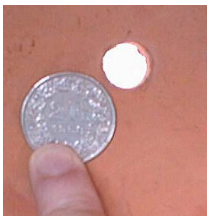
Bitte beachten Sie diese «Topf-Tipps» zur Bepflanzung von Pflanzgefäßen, Kübeln und Trögen. Nur wenn folgende Bedingungen eingehalten werden, überleben Ihre Pflanzen auch lange Feuchtperioden und strenge Winter.

Auswahl der Pflanzgefäße

Nur die ausdrücklich als «winterhart» gekennzeichneten und von unserem Fachpersonal empfohlenen Gefäße überstehen unter Berücksichtigung dieses Ratgebers den Winterfrost.

Abzugsloch

Das ideale Wasser-Abzugsloch sollte mindestens 2 cm Durchmesser haben. Mit einer Tonscherbe (Wölbung nach oben) wird ver-



Meier

Treffpunkt für Gartengeniesser

Profitipp

hindert, dass Drainagematerial durch das Abzugsloch ausgeschwemmt wird. Kleinere Abzugslöcher bergen das Risiko, ein Vakuum zu bilden und den Wasserabzug somit zu unterbinden. In diesem Fall muss das Loch entweder vergrößert oder durch einen zusätzlichen Hohlraum umgeben werden.

Drainage

Eine Drainage im Gefäßboden ist unerlässlich! Diese Schicht sollte mindestens ein Fünftel der Höhe des Gefäßes betragen, mindestens jedoch 5 cm dick sein. Blähton- (Leca)-Kügelchen eignen sich am besten. Bei Gefäßen mit Wasserstau muss der Blähton knapp höher sein als der maximale Wasserstand.



Trennvlies

Die Drainageschicht wird mit einem wasser-durchlässigen Vlies von der darüberliegenden Erde getrennt.



Erds substrat

Wir verwenden ein gut durchlässiges Substrat. Empfehlenswert ist «Meiers Solide», die Dachgartenerde von Ricoter oder das rein mineralische HF-Dachgartensubstrat.

Topffüßchen

Das Pflanzgefäß darf nicht direkt auf dem Boden stehen! Im Winter kann sonst durch ein «Festfrieren» am Boden, im Sommer durch ein Vakuum, der Wasserabfluss verhindert werden. Pflanzgefäße gehören auf Topffüßchen, um die Luftzirkulation unter dem Gefäß zu ermöglichen. Verwenden Sie hierzu unsere zierlichen Topffüßchen aus Ton oder stellen Sie die Gefäße auf diskrete Holzlättchen oder Betonpflastersteine.



Meier – immer gut beraten!

Untersatz

Kann man nicht auf einen Untersatz verzichten, ist zu beachten, dass dieser nie stehendes Wasser enthalten darf. Entweder Sie stellen den Topf auf Füßchen (in Unterteller), legen Steinchen unter den Topf oder saugen das Wasser mit dem LUWASA-Absauger ab.

Pflanztipp

Der Wurzelballen der Pflanze darf unter keinen Umständen reduziert werden. Mit einem alten Messer werden die Wurzeln des Ballens rundherum im Abstand von 5–10 cm ca. 5 mm tief eingeschnitten. Dies bewirkt ein sicheres und rasches Anwachsen durch Bildung neuer Wurzeln (Bild rechts unten). Zudem wird empfohlen, einen stark verwurzelten Ballen etwas aufzureissen. Im Idealfall werden auch die Wurzelspitzen mit der Baumschere angeschnitten.

Wässern

Die Pflanzen müssen nach dem Eintopfen sofort reichlich angegossen werden. Nur wenn das Wasser sofort aus dem Gefäßboden quillt, wurde richtig gepflanzt. Falls dies während der gesamten Lebenszeit der Pflanze gewährleistet bleibt, ist das «Ertränken» der Pflanze nicht mehr möglich. Neuanpflanzungen in mineralisches Substrat (z.B. HF-Dachgartensubstrat): Jede Pflanze stets in den Ballen gießen, bis sie nach 7–10 Wochen bis in die Tiefe eingewurzelt sind.

Winterpflege

Pflanzen sind Lebewesen! Sie brauchen auch im Winter Wasser. Besonders immergrüne Pflanzen in Gefäßen müssen im Winter bei



Profitipp

Temperaturen über dem Gefrierpunkt von Zeit zu Zeit bewässert werden. Auch absolut winterharte Pflanzen sind anfällig auf grössere Temperaturschwankungen. Ein Winterschutz-Vlies verhindert bei sensiblen Pflanzen (z.B. Bambus, Kamelien etc.) einen Schaden durch die kräftigen Sonnenstrahlen nach einer eisigen Frostnacht.

Garantie

Wir gewähren Ihnen eine Anwachsgarantie auf alle Pflanzen aus unserem Sortiment.

Wenn alle erwähnten Punkte berücksichtigt werden, steht dem gesunden Anwachsen Ihrer Gefässpflanzen nichts mehr im Wege.

Beachten Sie jedoch, dass auch kräftige und gesunde Pflanzen auf den Standortwechsel in Ihren Garten oder auf Ihre Terrasse sensibel reagieren können. Gewähren Sie ihnen einige Monate zur Akklimatisierung.

Bei Fragen wenden Sie sich an unser engagiertes Fachpersonal. Wir beraten Sie gerne!

Meier

Treffpunkt für Gartengiesser